

### Einführung in die Welt des Managements

Die Managementwerkstatt ist der Start einer gemeinsamen **Lernreise** für jeden Jahrgang, sie führt Studierende im ersten Semester strukturiert an Managementthemen heran und bietet eine erkenntnis- und erfahrungsbasierte Grundlage für die im Studium folgenden betriebswirtschaftlichen Themen.

Dazu werden **Klassiker der Managementliteratur** von Taylor bis Porter in ihrem historischen Kontext diskutiert. Denkansätze und Konzepte der Managementlehre werden in Kooperation mit Unternehmenspartnern in einen aktuellen Praxiskontext gesetzt.

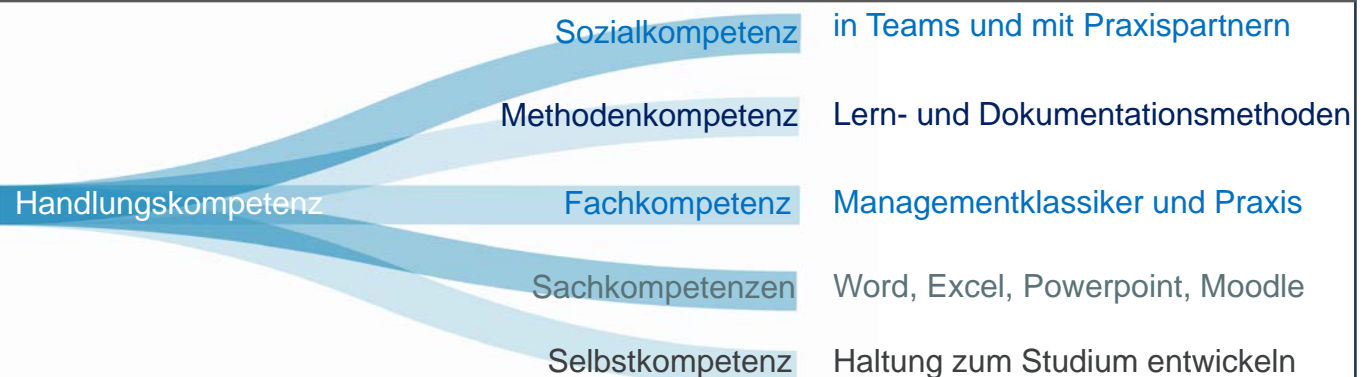
### Theorie-Praxis-Vernetzung in der Region

Kooperierende Unternehmen aus der Region gewähren den Studierenden Einblick in die **Praxis des Managements** durch den Austausch mit Führungskräften und die Ausschreibung von Projekten zur Bearbeitung.

Die Studierenden bereiten **Interviews mit Führungskräften** zum Zusammenhang zwischen Theorie und Praxis vor, in kleinen Interviewteams formulieren sie ihre eigenen Erkenntnisinteressen, entwickeln einen Leitfaden, führen einstündige Interviews durch und werten sie aus. Die Ergebnisse dieses forschenden Lernens tragen sie in verschiedenen Formaten (z.B. Poster) in die Managementwerkstatt zurück.

### Studienziel: Gebildete Ökonominen und Ökonomen

Die Managementwerkstatt vermittelt **Fachwissen** und **Schlüsselkompetenzen**, die angesichts sich wandelnder beruflicher Anforderungen zukünftig nützlich bei der Lösung von Problemen und beim Erwerb neuer Kompetenzen sind.



### Formalia zur Managementwerkstatt

Erstsemesterveranstaltung im BSc. in Management jeweils im Sommer- und Wintersemester

#### 10 Creditpoints

Workload 300h, davon  
60h Seminarpräsenz  
64h in Partnerunternehmen und Projektarbeit  
176 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung, Portfolio)

Fixe wöchentliche Termine:

Montag 14-18 Uhr: Seminar mit Lektürekurs

Dienstag: Projektarbeit und Selbststudium

### Projektarbeit als Lernakzelerator

In den **Projekten** der Managementwerkstatt lernen die Studierenden, sich selbst zu organisieren und in wechselnden Teams zusammenzuarbeiten, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen. Sie erproben Methoden und lernen, dass es nicht nur einen richtigen Ansatz gibt, um ein Ziel zu erreichen.

Die Projektarbeit fördert **Problemlösungsfähigkeit** und Entscheidungskraft der Studierenden, sie trainiert Kommunikation und sensibilisiert für gruppendynamische Prozesse.

### Lehrpartner aus der Praxis

Dr. Ausbüttel	Webomatic	blue:beach	Lohmann	
Brabus	Köppern	Ostermann	DRK	Sparkasse
Pradkte	Merck Finck	Territory	Galeria Kaufhof	
Ardex	Bankhaus Lampe	Ev. Krankenhaus	Lanxess	

### Portfolio

Ein besonderes Lehrformat erfordert eine angemessene Prüfungsleistung. Im Semesterverlauf erarbeiten die Studierenden ein **Portfolio** als Variation eines Lerntagebuchs. Ausgehend von ihrem bisherigen Kenntnis- und Erfahrungsstand (Baseline) planen sie ihre eigenen Lernziele. Sie füllen das Portfolio mit Einträgen zur Lektüre der Managementklassiker, mit den Erkenntnissen aus ihren Interviews mit Führungskräften und Erfahrungen in der Team- und Projektarbeit. Gelerntes und Erfahrenes führen sie in Mikro-Lerngeschichten zusammen und reflektieren ihre Entwicklung über den Verlauf des ersten Studiensemesters.

### Kontakt



Prof. Dr. Sabine Bohnet-Joschko  
Fakultät für Wirtschaftswissenschaft  
Sabine.bohnet-joschko@uni-wh.de